

Für die Zukunft gesattelt.

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in **NRW**.

Das Landesvorhaben „KAoA“

Kein Abschluss ohne Anschluss im Kreis Warendorf

Schulausschuss Oelde

01.09.2016

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Übergangssystem



verbindliche Ausbildungsperspektive für alle jungen Frauen und Männer

4 Handlungsfelder:

- Berufs- und Studienorientierung
- Systematisierung des Übergangssystems Schule – Beruf
- Steigerung der Attraktivität des dualen Systems
- Kommunale Koordinierung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kein Abschluss ohne Anschluss im Kreis Warendorf

Im Schuljahr 2015/16:

- Teilnahme von 30 Schulen mit 8. Klassen am Landesprogramm
- 6150 Schülerinnen und Schüler (SuS) gesamt in KAoA
 - davon 2543 SuS in den Klassen 8

Im Schuljahr 2016/17:

- Einmündung aller Schulen ins Landesprogramm
- ca. 8000 Schülerinnen und Schüler gesamt in KAoA
- davon ca. 2873 SuS in den 8. Klassen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



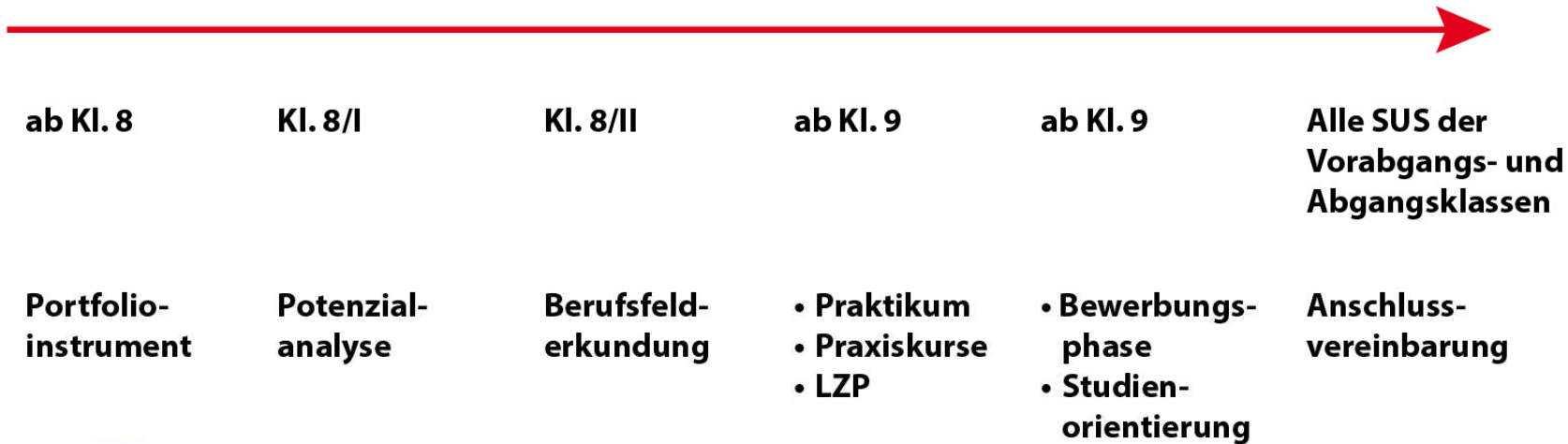
Handlungsfeld I – Standardelemente der Berufs- & Studienorientierung



Schulische Beratung (SBO2.1)

Beratung und Orientierung durch die Angebote und Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit (SBO2.2.1)

Elternarbeit (SBO2.2.2)



Elternarbeit (SBO2.3)

Standardelemente Klasse 8



Berufsfelderkundung

- Kennenlernen von betrieblichen Arbeitsabläufen
 - in mindestens *drei* Berufsfeldern
 - Vor- und Nachbereitung in Schule
 - Registrierung von Unternehmen und Schulen sowie Buchungen über das BfE-Buchungsportal **www.kaoa-praxis.de**
- Förderung reflektierter und begründeter Auswahl eines Schülerbetriebspraktikums

BFE-Durchführungszeiträume Schuljahr 2016/ 17:

- 1) 06. - 10.02.2017 (2. Februarwoche)
- 2) 03. - 07.04.2017 (letzte Woche vor den Osterferien)

→ ca. 8600 BFE Plätze werden benötigt

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Standardelemente für SuS mit zusätzlichem Bedarf in BO



Trägergestützte Praxiskurse

- ab Klasse 9
- 10 % der SuS aus Klasse 9 und 10, die an PA teilgenommen haben
- Im Anschluss an Schülerbetriebspraktikum
- Systematisierte Lerneinheiten in betriebsnahen Kontexten
- 48h (2 Kurse) in Klasse 9, 24h (1 Kurs) in Klasse 10
- Vor- und Nachbereitung in Schule; Dokumentation im Portfolioinstrument
- liefern SuS außerschulische Fremdeinschätzung
- geben Anstöße für fachliches Lernen und Lernmotivation sowie sozialem Verhalten

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Standardelemente für SuS mit zusätzlichem Bedarf in BO



Langzeitpraktikum

- i.d.R. ab Klasse 9, 1 Tag pro Woche
- Jg. 8-10, ab **vorletzten Schulbesuchsjahr** (mind. Kl. 8)
- bei akuter Abschlussgefährdung
- Kernstunden gemäß Stundentafel HS-Abschluss müssen erfüllt werden
- Potenzialanalyse und Berufsfelderkundung Teilnahmevoraussetzung
- Empfehlung der Klassenkonferenz, Zustimmung SuS sowie Eltern

→ Hilfe, Schulabschluss noch zu erreichen

→ praktische Kompetenz im Betrieb beweisen

→ ggf. auch ohne Schulabschluss Ausbildungsplatz in Betrieb erhalten

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Handlungsfeld II – Systematisierung des Übergangs von der Schule in den Beruf



- klare Angebotsstrukturen
 - Systematisierung der Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung
 - Transparenz
-
- ➔ Effiziente Beratung
 - ➔ Zielgerichtete Inanspruchnahme der Angebote

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Handlungsfeld III – Steigerung der Attraktivität des dualen Systems



- *Berufswahlfreiheit* von Schülerinnen und Schülern stärken
 - Information und Sensibilisierung der Multiplikatoren im Übergang Schule – Beruf über die duale Ausbildung
-
- ➔ Berufswahlspektrum der Schülerinnen und Schüler erhöhen
 - ➔ Fachkräftenachwuchs sichern

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Handlungsfeld IV – Kommunale Koordinierung



- Umsetzung der Handlungsfelder auf kommunaler Ebene
- Arbeit aller beteiligten Akteure vor Ort
- Kommunale Koordinierungsstelle = *Schaltstelle* für die mit KAoA verbundenen Prozesse

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Für die Zukunft gesattelt.

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in **NRW**.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule – Beruf
Südstraße 10a
48231 Warendorf

Aynur Tur
02581/ 534042

Pia Henneken
02581/ 534045

Jutta Rohoff-Schaden
02581/ 534044

koko@kreis-warendorf.de

www.kreis-warendorf.de/kommunale-koordinierung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

